

Berg A. J.

1905 & 1906.

Viel ist uns der kleinen Kirchgemeinde nicht zu berichten.  
 Im Jahr 1905, im Herbst, hat ein junges Buben von Grä-  
 tikon im Militärdienst in der Kaserne in Zürich bei einem  
 Aufstand, wie berichtet wurde, einen Mord begangen, und  
 zum Tode verurteilt. In der Zeit ist allem Aufsehen und  
 Aufmerksamkeit geworben. Der betragende Mann hinterließ eine Frau  
 und 4 Kinder, von welchen der kleinste noch im Alter des Jahres war.

[illegible]

Am 2. August 1906 wurde die Pflanze so, wie sie in der Natur  
wuchs, unter dieser Aufsicht der Gärtnerei, im Freiland









